

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	72 107
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.09.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geesthangbereich mit Gefälle von rund 10 bis 15 m, mit lehmigem bis sandigem Substrat und einem älteren landschaftstypischen Gehölzbestand aus Eichen, Birken, Espen, ein überalterter Pionierwald mit Entwicklungstendenzen zum Eichen-Mischwald. Einzelne Stiel-Eichen haben einen Stammdurchmesser von bis zu 50 cm, der Bestand ist um 18 m hoch, am Boden noch recht gut durchlichtet, wenn auch mit vorhandenem Jungwuchs und Strauchschicht, jedoch bis zum Boden belichtet und mit einer relativ geschlossenen kraut- und bodennahen Strauchschicht aus Brombeere, Kratzbeeren, hohen Anteilen von Efeu. Am Fuß der Böschung geht der Bewuchs örtlich in feuchte Randbereiche über und örtlich dominieren Pioniergehölze wie Espen und Birken. Der Bestand ist relativ totholzreich und naturnah eingewachsen. Von den Rändern am oberen Teil der Böschung werden mitunter größere Mengen Gartenabfälle eingelagert. Die Fläche entspricht der alten Nr. 51, wurde im Zuschnitt jedoch etwas erweitert. Biotop 52 ist nicht mehr als Tümpel erkennbar und wurde integriert (evtl. eine Folge versiegender Quellfähigkeit am Hangfuß infolge Überbauung von Flächen auf der Hangkuppe?) Auch die mit Biotop 61 kartierte Quellmulde liegt trocken und wurde integriert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WQZ	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich der Siedlungsflächen am Boberger Hang, östlich Boberger Furtweg		
Nachbarnutzung/en	Gärten, Wald, Trockenrasen		
Rechtswert (X)	577375	Hochwert (Y)	5929579
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: 1%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 6%]		
Wasserschutzgebiet			

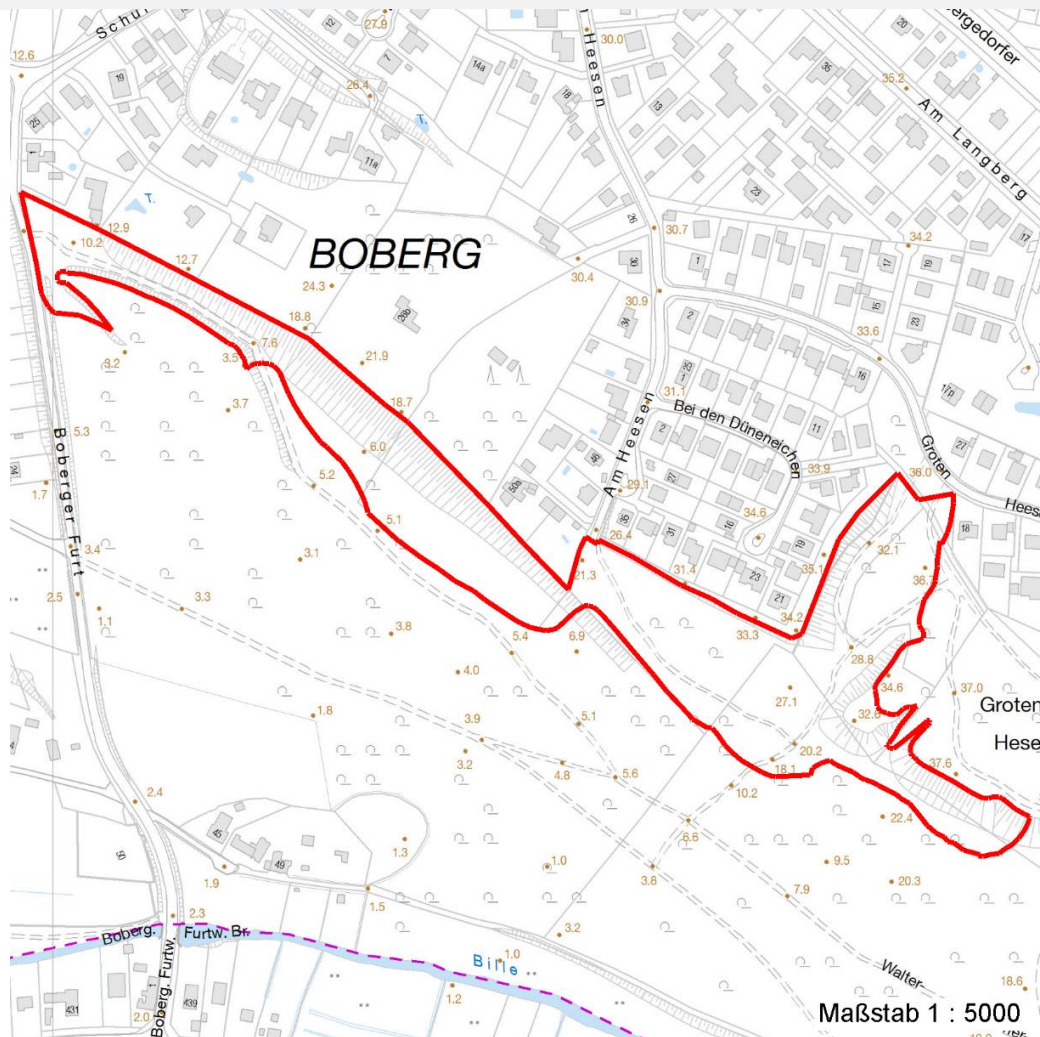
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	72 107
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.09.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58983	119419	7628	1213	04.09.2017	N		
58983	119421	7628	1215	04.09.2017	N		
58983	120057	7628	1388	01.07.2017	N		
58983	120060	7628	1391	01.07.2017	N		
58983	120077	7628	1408	01.07.2017	N		
58983	59002	7628	19	17.05.2000	>	7630	51
58983	59231	7628	20	17.05.2000	>	7630	52
58983	59232	7628	29	19.05.2000	>	7630	61

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4618	0	7628_72_110908_1.JPG	
17.04.2020			

Erhebungsbogen

B

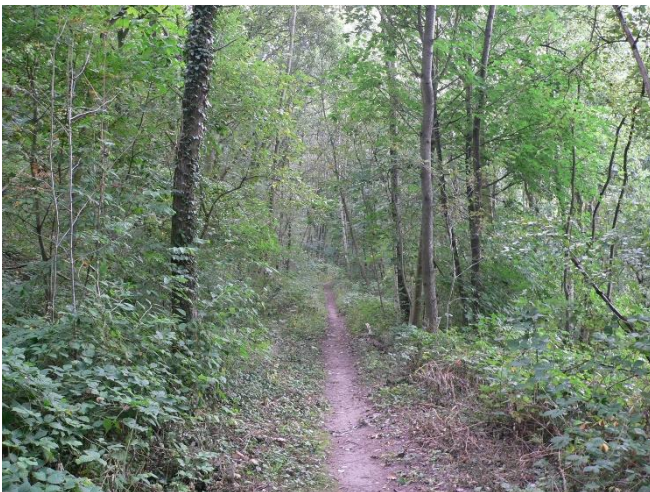
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72	107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.2008	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen im oberen Teil, örtlich eingebrachte, nicht standortgerechte Gehölze wie Späte Traubenkirsche oder Wallnuß sowie Hybrid-Pappel, die darauf hindeuten, dass zumindest in Teilbereichen früher eine Bepflanzung stattgefunden hat.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah entwickelt, totholzreich, unzugänglich, deckungsreich als Brutvogelhabitat und Unterstand für Wildtiere günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Großsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei	7628_72_110908_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h3 - (mittel) humos
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N5 - sehr stark geneigt (27-36 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	20 %
nicht heimische Vegetation	10 %
Veg. - Struktur	
Altersstruktur	m - mehrschichtig, naturnah aber ohne Altersstadien
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	20.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02.02.0.08 - Alliaria petiolata-Ges. 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.02.01.0.01 - Querco roboris-Betuletum (Stieleichen-Birkenwald)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-	-												
Carex pseudobrizoides (Reichenbachs Segge)	7	w		-	-						X			G	2	R	3
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-												
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-									b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-												D
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-										V		
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58983
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	45945,5215
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	2	1
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein